

Antrag 2024/II/Wahl/10

Distrikt Ottensen

Kooperationen im Sozialraum stärken

1 Der Landesparteitag möge beschließen: Der Landesparteitag möge beschließen: In das Wahl-
2 programm 2025 der SPD Hamburg soll aufgenommen werden, dass allen Schülerinnen und
3 Schüler durch eine engere Kooperation der verschiedenen Akteure im Sozialraum beste Bil-
4 dungschancen ermöglicht werden.

5 **Begründung**

6 Schulische Teilhabe und schulischer Erfolg sind für ein gutes Aufwachsen in Hamburg von gro-
7 ßer Bedeutung und gelingen durch enge Zusammenarbeit aller Akteure im Sozialraum und ein
8 erweitertes Verständnis von Schule als Lern- und Lebensort. Dadurch wird die Haltekraft so-
9 wohl in Schule als auch im gesamten Sozialraum erhöht und die soziale Teilhabe verbessert.
10 Das gemeinsame Agieren mit dem Verständnis einer gemeinsamen Verantwortung erhöht die
11 Wirksamkeit der Maßnahmen. Häufig agieren die verschiedenen Institutionen (z.B. Schule, Re-
12 gionale Bildungs- und Beratungszentren, Allgemeiner Sozialer Dienst, Träger der Jugendhilfe,
13 Gesundheitsämter) nicht abgestimmt oder sogar in Parallelstrukturen. Daher sollen sich die
14 verschiedenen Akteure im Sozialraum vernetzen und die bestehenden Strukturen nutzen um
15 Themen, Schnittstellen und Übergänge gemeinsam zu betrachten und zu gestalten (z.B. Re-
16 gionale Bildungskonferenzen (RBK), Lokale Bildungskonferenzen (LBK), (Sozialraumgespräche)
17 SRG). Es entstehen so Synergieeffekte durch Bündelung und gezielten Einsatz der vorhandenen
18 Ressourcen von Schule und Jugendhilfe. Die beiden Fachbehörden (BSB und SB), die Koopera-
19 tionen im Rahmen von bestehenden Projektstrukturen weiterentwickeln haben dann die Mög-
20 lichkeit die vorhandenen Ressourcen der zusammenarbeitenden Partner im Sozialraum effizi-
21 enter zusammenzuführen und am Ort Schule abgestimmt und passgenau einzusetzen.